

Tag der offenen Tür mit Spendenübergabe

Die Püttlinger Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung erhielt am Tag der offenen Tür einen „Strampel-Scheck“ in Höhe von 2.500 Euro



v. l.: Martin Wolsdorfer, Dagmar Miosga, Christoph Mittmann, Marie-Therese Strauß

Rhythmisches Trommelgetöse kündigte ein Ereignis der besonderen Art an und lockte zahlreichen Besucher in den Speisesaal der staatlichen Schule für körperliche und motorische Entwicklung, an ihrem Tag der offenen Tür. Nicht nur die Schüler der Trommelgruppe sorgten für reichlich Wirbel. Aufmerksamkeit erregten an diesem Tag vor allem eine ebenso sich dort befindliche, außergewöhnliche Gruppe aus einem flotten Metier. Sie nennen sich „Bike Aid e.V.“ und sind eine Vereinigung aus Radsportlerinnen und Radsportlern, die durch Unterstützung von Sponsoren pro zurückgelegtem Höhenkilometer einen Cent erhalten. Das so gesammelte Geld spenden sie an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen, die über eine öffentliche Trägerschaft und evtl. staatliche Unterstützung hinaus zusätzlicher Hilfe bedürfen. Dieses Hilfs-Konzept betiteln die Sportler mit dem markanten Plakatsatz: „Ride For Help“. Der Verein hat seinen Sitz in Saarbrücken. In Püttlingen strampeln zurzeit 8 bis 10 Fahrer mit. Die Mountainbike- und Radrennprofis überreichten Schuldirektor Christoph Mittmann für seine Schule einen Scheck in Höhe von 2.500 EUR. Mittmann bedankte sich bei den hoch engagierten Sportlern und stellte Projekte vor, die nur mit solch einer bei-

spielhaften Unterstützung zu realisieren sind. Zusammen mit der gleichnamigen Schule in Homburg ist in diesem Jahr eine gemeinsame Radtour um den Bostalsee geplant.

Seine Schule sei mit zurzeit 15 Klassen am Rande ihrer Kapazität angelangt, so Mittmann am Rande einer Führung durch die Räumlichkeiten. Die Besucher hatten am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich einen direkten Einblick in die jeweiligen Klassen zu verschaffen. Man konnte den Unterricht in den verschiedenen Fächern hautnah miterleben. Das Fachpersonal stand für zur Beantwortung von Fragen bereit. Besonders imponierte die Erfahrung im direkten Dialog mit den Schülern, mit Unterstützung des Lehrpersonals. Entgegen einem vielleicht ersten Eindruck, es könnte sich hier um eine reine Beschäftigungstherapie handeln, offenbarte sich beim näheren Hinsehen eine fachkompetente und individuell auf den jeweiligen Schüler abgestimmte Vermittlung von Lerninhalten nach dem entsprechenden Lehrplan. Der Unterricht orientiert sich am Lehrplan für die Grund- und Erweiterte Realschule (Hauptschulzweig), am Lehrplan für die Förderschule Lernen und am Lehrplan für die Förderschule geistige Entwicklung. Mehr Info unter www.k-schule-puettingen.de.